
GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Stadt Sindelfingen, Postfach 180, 71043 Sindelfingen
Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, Planiestraße 2, 71063 Sindelfingen

PRESSE- und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Susann Elsner
Telefon: 07031/94-317/318
Telefax: 07031/94-698
E-Mail: susann.elsner@sindelfingen.de

06.02.2023

Erfolgreiche Spendenaktion von Stadt Sindelfingen und Wirtschaftsförderung zugunsten der Ukraine-Hilfe

Spendenerlös über 6.500 Euro aus dem Verkauf der Schokoladen-Sonderedition „Solidarity with Ukraine“ ging an „Helfen statt Hamstern“

Am 06. Februar konnte der Gesamtverantwortliche der Initiative „Helfen statt Hamstern“, Max Reinhardt, zwei Spendenschecks entgegennehmen. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer überreichte ihm eine Spende über 4.000 Euro, von der Chocolaterie Kevin Kugel konnte er eine zweite Spende über 2.500 Euro in Empfang nehmen. Die Gesamtspende fließt in die Ukraine-Hilfe von „Helfen statt Hamstern“ ein und ist für die Anschaffung und Lieferung dringend benötigter Geräte zur Internet- und Stromversorgung in den Kriegsgebieten bestimmt. Die Beträge sind das Ergebnis einer erfolgreichen Spendenaktion, welche die Stadt Sindelfingen und die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH (WSG) in Kooperation mit der Chocolaterie Kevin Kugel mit dem Verkauf der Schokoladen-Sonderedition „Solidarity with Ukraine“ im April 2022 ins Leben gerufen haben.

Dazu Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer: „Die Sindelfinger Stadtgesellschaft hat seit Beginn des Krieges in der Ukraine auf vielen Wegen ihre Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck gebracht. Die Spendenaktion über die Schokoladen-Sonderedition „Solidarity with Ukraine“ ist ein Zeichen dafür, dass jeder Einzelne schon mit kleinen Beträgen viel bewirken kann. So sind durch den Verkauf der Schokolade beträchtliche Summen zusammengekommen. Damit können nun dringend benötigte Hilfslieferungen in die Ukraine auf den Weg gebracht werden, aber auch die Menschen unterstützt werden, die aus der Ukraine bei uns in Sindelfingen eine Zuflucht gefunden haben. Mein großer Dank gilt allen, die sich für die Menschen in oder aus der Ukraine einsetzen.“

WSG-Geschäftsführer Felix Rapp: „Der Wirtschaftsförderung war es ein Anliegen, die Idee einer Schokolade mit Stadtbezug durch diese Sonderedition mit der Hilfe zugunsten von Ukrainerinnen und Ukrainern in die Tat umzusetzen. Entstanden ist die Idee im Rahmen unseres neuen Stadt-Merchandise-Programms, das jetzt zur Verfügung steht. Die Merchandise-Artikel mit Stadtbezug stärken die Identifikation der Sindelfingerinnen und Sindelfinger mit ihrer Heimatstadt und wir freuen uns, dass die erste Sindelfinger Schokoladenedition dem besonderen Zweck der Ukraine-Hilfe gewidmet ist.“

Seit dem Start der Spendenaktion am 28. April 2022 kam die jetzt überreichte Summe aus verschiedenen Verkaufsaktionen im letzten Jahr zustande: Auf dem Wochenmarkt, dem Internationalen Straßenfest, dem Weihnachtsmarkt und den permanenten Verkaufsstellen Chocolaterie Kevin Kugel, i-Punkt am Marktplatz und dem Pop-up Store der Stadt Sindelfingen. Gegen eine Spende von 10,- Euro erhielten Bürgerinnen und Bürger eine hochwertige Schokolade, eigens für die Spendenaktion kreiert vom Deutschen Schokoladenmeister Kevin Kugel. Der gesamte Verkaufserlös der Schokolade ging als hundertprozentige Spende an „Helfen statt Hamstern“. Für die Verkaufsaktionen und den ganzjährigen Verkauf in der

Hausanschrift

Stadtverwaltung Sindelfingen
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
www.sindelfingen.de

Chocolaterie wurden die Herstellkosten der Schokolade von der Stadt Sindelfingen und Kevin Kugel gemeinsam übernommen. So kommt der gesamte Erlös jeder verkauften Tafel als hundertprozentige Spende zugunsten der Ukraine-Hilfe von „Helfen statt Hamstern“ zugute.

Solange der Vorrat reicht, ist die Schokoladen-Sonderedition „Solidarity with Ukraine“ für den guten Zweck weiter zum Stückpreis von 10,- Euro in der Chocolaterie Kevin Kugel und beim i-Punkt am Marktplatz erhältlich.



Foto: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH

Übergabe der beiden Spendenschecks an die Initiative „Helfen statt Hamstern“ zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Von links: Sebastian Bator und Yvonne Kleih von der Chocolaterie Kevin Kugel; Max Reinhardt, Gesamtverantwortlicher von „Helfen statt Hamstern“; Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer; WSG-Geschäftsführer Felix Rapp